

	<p>Objekt: Pfeiler mit Kanellierung</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2603</p>
--	--

Beschreibung

Der Pfeiler, bestehend aus Basis (Inv. 2604), Pfeilerschaft (Inv. 2603) und Kämpfer (Inv. 2605), gelangte 1901 in die Abteilung der Bildwerke der christlichen Epochen (heute Museum für Byzantinische Kunst). Er wird ursprünglich für einen sakralen Raum geschaffen worden sein, worauf die von Blattwerk umrankten Kreuze auf den Schmalseiten des Kämpfers hindeuten. Über die Längsseiten des Kämpfers erstrecken sich im Relief wiedergegebene Vögel, die in Weinranken eingebettet sind. Auf einer der Längsseiten steht mittig eine Bossenleiste. Sie zeigt, dass der Pfeiler ursprünglich in einer Öffnung stand. An die Leiste setzten Rahmen eines Fensters oder einer Tür an. Der vierseitig kannelierte Pfeilerschaft ist äußerst qualitativ mit sogenannten Pfeifen verziert, einer Schmuckform, bei der die Kanneluren im unteren Bereich stabförmig gefüllt sind. (Ehler 2017)

Herkunft (Allgemein): Venedig

Historischer Standort: Rom und Umgebung

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 145 x 21,8 x 15,1 cm;
Höhe: 145 cm (zusammen); Breite: max. 21,8
cm; Tiefe: max. 15,1 cm; Gewicht: 108,5 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 7.-8. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Marmor